

Glaukom

PATIENTEN RATGEBER

Ausgabe 8

Grüner Star kombiniert mit grauem Star

Grauer Star, was ist das?

Unter grauem Star oder einer

Katarakt versteht man die Trübung der Augenlinse (Abb. 1a und 1b). In den meisten Fällen gehört dieser Vorgang, genauso wie das Ergrauen der Haare oder die Faltenbildung der Haut, zum normalen Alterungsprozeß.

Es gibt verschiedene Formen des grauen Stars; allen gemeinsam ist, daß zumindest ein Teil der Linse trüb wird.

Wie beeinflusst der graue Star Ihr Sehvermögen?

In vieler Hinsicht kann man das Auge mit einer Fotokamera vergleichen: vorn befindet sich

eine Linse, hinten die Netzhaut oder Retina, die mit einem lichtempfindlichen Film verglichen werden kann (Abb. 2a und 2b).

Die Linse erzeugt auf der Netzhaut ein scharfes Bild. Die Netzhaut wandelt das Bild in ein elektrisches Signal um, das über den Sehnerven vom Auge zum Gehirn weitergeleitet wird.

Grüner Star kombiniert mit grauem Star

Grüner Star kombiniert mit grauem Star

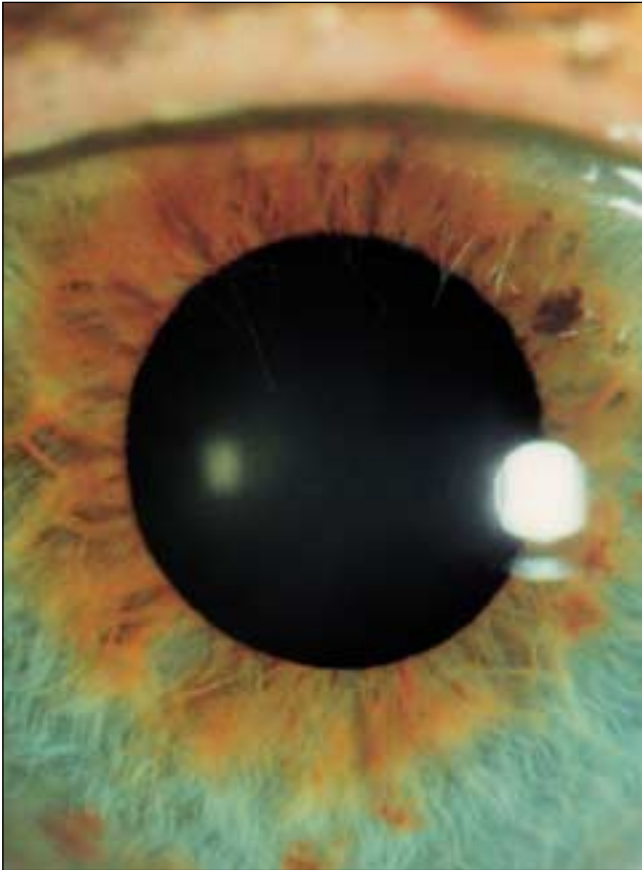


Abb. 1a: Eine gesunde natürliche Linse erlaubt einen klaren Blick durch die Pupille.

Genau wie bei der Fotokamera sorgt auch die vorne im Auge liegende Linse dafür, daß ein scharfes Bild auf der Netzhaut entsteht. Bei Kindern und jungen Erwachsenen ist die Augenlinse klar. Im Laufe des Lebens ändert sich dies aber. Mit zunehmendem Alter wird die Linse trüber (Abb. 3). Normalerweise verläuft

dieser Prozeß sehr langsam. Solange ein kleiner Teil der Linse trüb geworden ist, wird das Sehen nur geringfügig beeinträchtigt. Sind aber größere Teile der Linse, insbesondere das Linsenzentrum, trüb geworden, wird auf der Netzhaut nur noch ein verschwommenes Bild erzeugt, was zu einer Sehverschlechterung führt (Abb. 4).

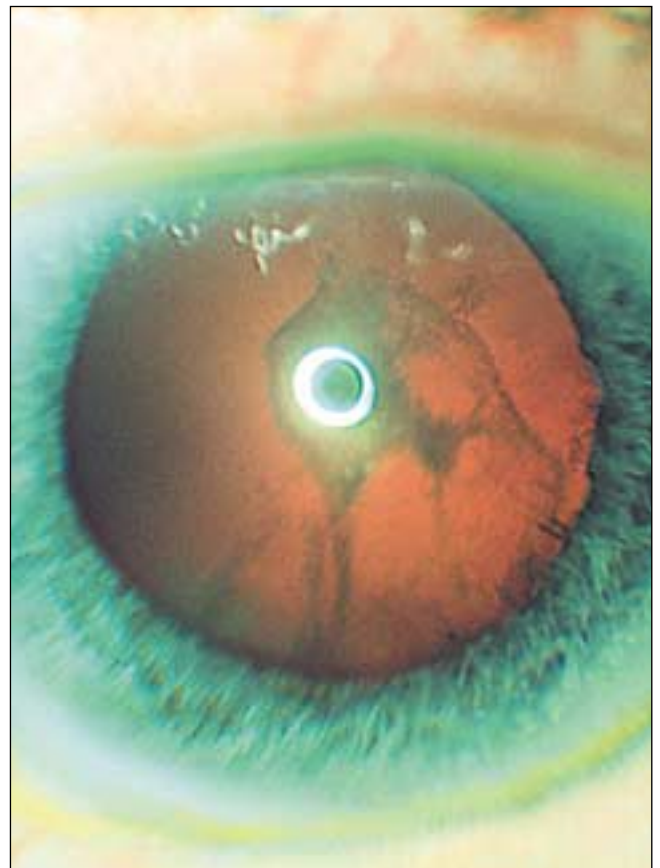


Abb. 1b: Durch den grauen Star erscheint die Pupille aufgrund der Trübung der natürlichen Linse grau

Grüner Star kombiniert mit grauem Star

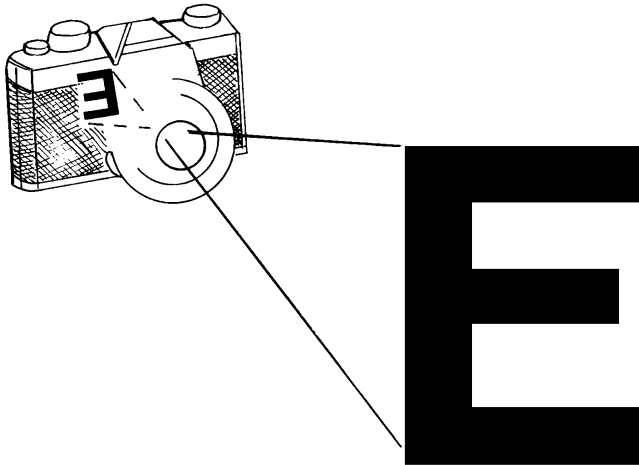


Abb. 2a: Während man mit einem Fotoapparat eine Aufnahme macht, wird das Licht durch die Linse auf dem Film gebündelt. Ein klares, aber umgekehrtes Bild des Buchstaben „E“ erscheint auf dem Film.

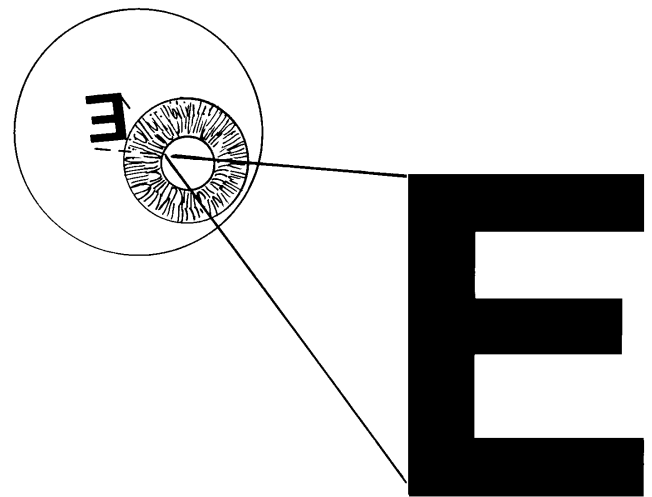


Abb. 2b: Das Auge funktioniert in vieler Hinsicht wie ein Fotoapparat. Das Licht wird durch die natürliche Augenlinse auf der Netzhaut gebündelt.

Wie bemerken Sie den grauen Star?

Hauptsächlich merken Sie, daß Sie nur noch verschwommen sehen. Zusätzlich kann Ihr Seheindruck dunkler werden oder aber es tritt eine verstärkte Blendung auf, die dadurch entsteht, daß das Licht durch den grauen Star vermehrt gestreut wird. Gesteigerte Blendungsempfind-

lichkeit führt zu Schwierigkeiten bei Nachtfahrten mit dem Auto.

Verschlechtert sich das Sehvermögen aufgrund des grauen Stars, kann mit modernen mikrochirurgischen Techniken eine Katarakt-Operation durchgeführt werden. Diese Operation wird inzwischen auch bei Glaukompatienten sehr erfolgreich vorgenommen.

Grüner Star kombiniert mit grauem Star

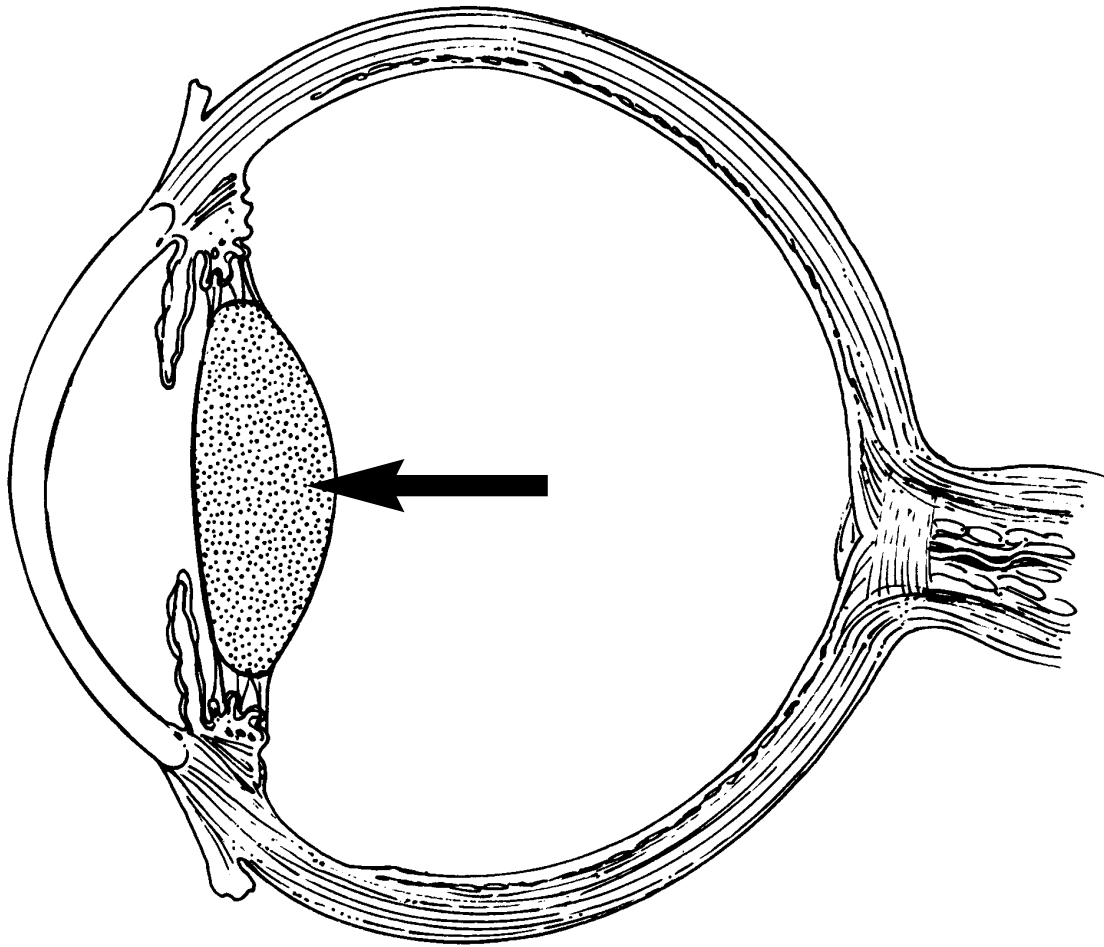


Abb. 3: Lage der natürlichen Linse im Auge. Trübt sich die Linse, spricht man von einem grauen Star oder einer Katarakt.

Grüner Star, was ist das?

„Grüner Star“ oder Glaukom ist der Oberbegriff für eine Gruppe von Augenerkrankungen, die meist mit einem erhöhten Augeninnendruck, einer Schädigung des Sehnerven und Gesichtsfeldausfällen einhergehen. Die Erhöhung des Augeninnendrucks wird durch eine Behinderung des Kammerwasserabflusses ausgelöst.

Warum können grauer und grüner Star gleichzeitig vorkommen?

Beide Erkrankungen, d.h. sowohl die Katarakt als auch das Glaukom, sind typische Erkrankungen des höheren Lebensalters.

Wie beeinflusst der graue den grünen Star?

Das Sehvermögen eines Glaukompatienten kann durch

Grüner Star kombiniert mit grauem Star

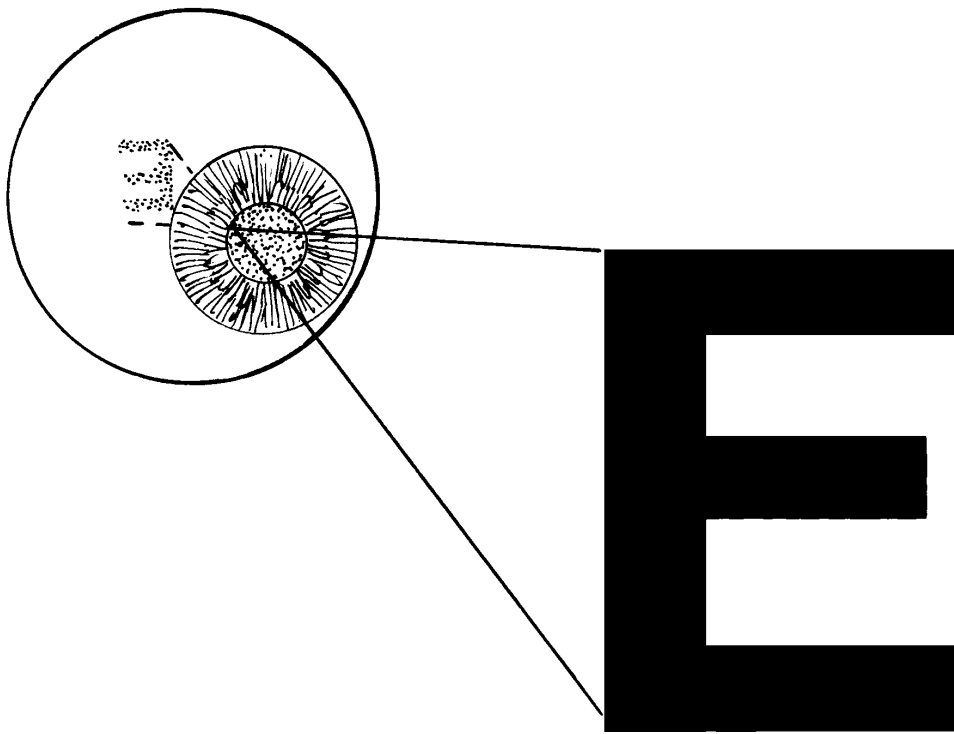


Abb. 4: Durch den grauen Star erscheint jedes Objekt, wie z.B. der Buchstabe „E“ (oben) oder das Gesicht (unten) unscharf und verschwommen.

Grüner Star kombiniert mit grauem Star

eine Katarakt viel nachhaltiger gestört werden als bei einem sonst gesunden Patienten. Führt bereits das Glaukom zu einer Minderung des Sehvermögens, wird der zusätzliche Sehverlust durch die Katarakt wesentlich deutlicher wahrgenommen.

Wodurch unterscheiden sich grüner und grauer Star hauptsächlich?

Bei einigen Glaukompatienten ist ein operativer Eingriff zur Senkung des Augeninnendruckes erforderlich. Auch nach einer Glaukom-Operation kann sich vorzeitig ein grauer Star entwickeln. Nachdem die Glaukom-Operation erfolgreich durchgeführt wurde, kann der graue Star später wieder operativ entfernt werden.

Es ist es besonders wichtig zu verstehen, daß bei den meisten Patienten die Vorteile der Senkung des Augeninnendruckes sehr viel schwerer wiegen, als die Nachteile einer vorübergehenden Sehverschlechterung.

Denn: Ein durch das Glaukom verursachter Sehverlust ist

endgültig. Ein durch den grauen Star bedingter Sehverlust kann wieder rückgängig gemacht werden.

Wie wird der graue Star festgestellt?

Da die Linse im vorderen Abschnitt des Auges liegt, kann Ihr Augenarzt mit sehr einfachen Untersuchungstechniken feststellen, ob sich ein grauer Star entwickelt.

Selbst wenn ein grauer Star vorliegt, ist es nicht immer einfach zu entscheiden, wie stark der graue Star das Sehvermögen beeinträchtigt. Sie helfen Ihrem Augenarzt, indem Sie präzise beschreiben, welche Tätigkeiten durch das eingeschränkte Sehvermögen schwierig geworden sind (z.B. Autofahren, Fernsehen oder Lesen). Es gibt außerdem einige Spezialgeräte, mit deren Hilfe der Schweregrad einer Katarakt abgeschätzt und in etwa vorhersagt werden kann, welche Verbesserung mit einer Katarakt-Operation zu erreichen ist.

Was kann man bei grauem Star tun?

Ist eine Katarakt entstanden, kann oft für lange Zeit – auch ohne Operation – ein zufriedenstellendes Sehvermögen erhalten bleiben. Der Sehverlust tritt äußerst langsam ein.

Verminderung der Blendungsempfindlichkeit

Das unangenehmste Symptom im frühen Stadium eines grauen Stars ist wahrscheinlich die Blendungsempfindlichkeit. Das Sehvermögen kann sehr gut sein, wenn der Patient sitzt und bei guter Beleuchtung liest. Dagegen kann scharfes Sehen extrem erschwert werden, wenn man an einem sonnigen Tag spazieren geht oder nachts Auto fährt. Dies liegt an der Lichtstreuung, die durch den grauen Star verursacht wird.

Sonnenbrillen können tagsüber helfen. Auch eine Schirmmütze kann vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Wird man beim Lesen geblendet, sollte die Richtung der Beleuchtungsquelle geändert werden. Am besten ist

helles Licht, das von hinten über die Schulter das Buch beleuchtet. Niemals sollten Sie die Lichtquelle direkt vor sich aufstellen. Durch die erhöhte Blendung kann das Autofahren während der Nacht unmöglich werden, d.h. bis der graue Star operiert wurde, dürfen Sie nachts nicht mehr Autofahren.

Die Operation des grauen Stars

Ob eine Katarakt-Operation durchgeführt werden sollte hängt davon ab, ob Ihr Sehvermögen verbessert werden muß. Ein ausführliches Gespräch mit Ihrem Augenarzt hilft Ihnen herauszufinden, ob Ihr Sehvermögen noch ausreicht und ob Ihnen die Katarakt-Operation wirklich einen Vorteil bringt.

Die Operation des grauen Stars wird Gegenstand der nächsten Ausgabe dieses Patienten Ratgebers sein.

*Autoren: Dr. Robert D. Fechtner
Prof. Robert N. Weinreb*

Glaukom – Ein Patienten Ratgeber



wird unterstützt durch
Fördermittel.

Kommerzielle Produkte
werden nicht erwähnt.

Glaukom – Ein Patienten Ratgeber



Editor: R.N. Weinreb M.D.
La Jolla, California, USA

Editorial Advisory Board Europe

- A. Alm, M.D., Sweden
- A. Anton, M.D., Spain
- A. Bron, M.D., France
- R. Burk, M.D., Germany
- E. Greve, M.D., Netherlands
- A. Hommer, M.D., Austria
- G. Krieglstein, M.D., Germany
- C. Migdal, M.D., United Kingdom
- C. Traverso, M.D., Italy

